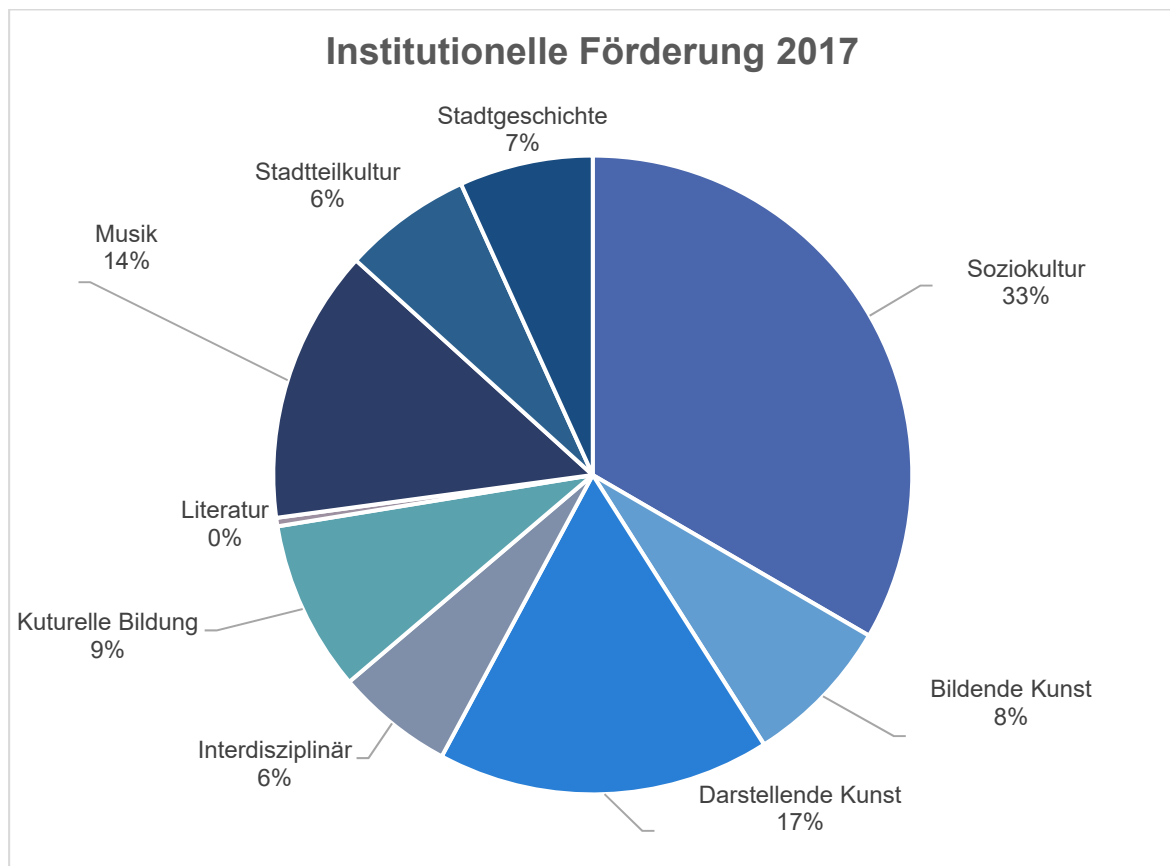


Stadt Leipzig fördert freie Darstellende Kunst mit über einer Million Euro

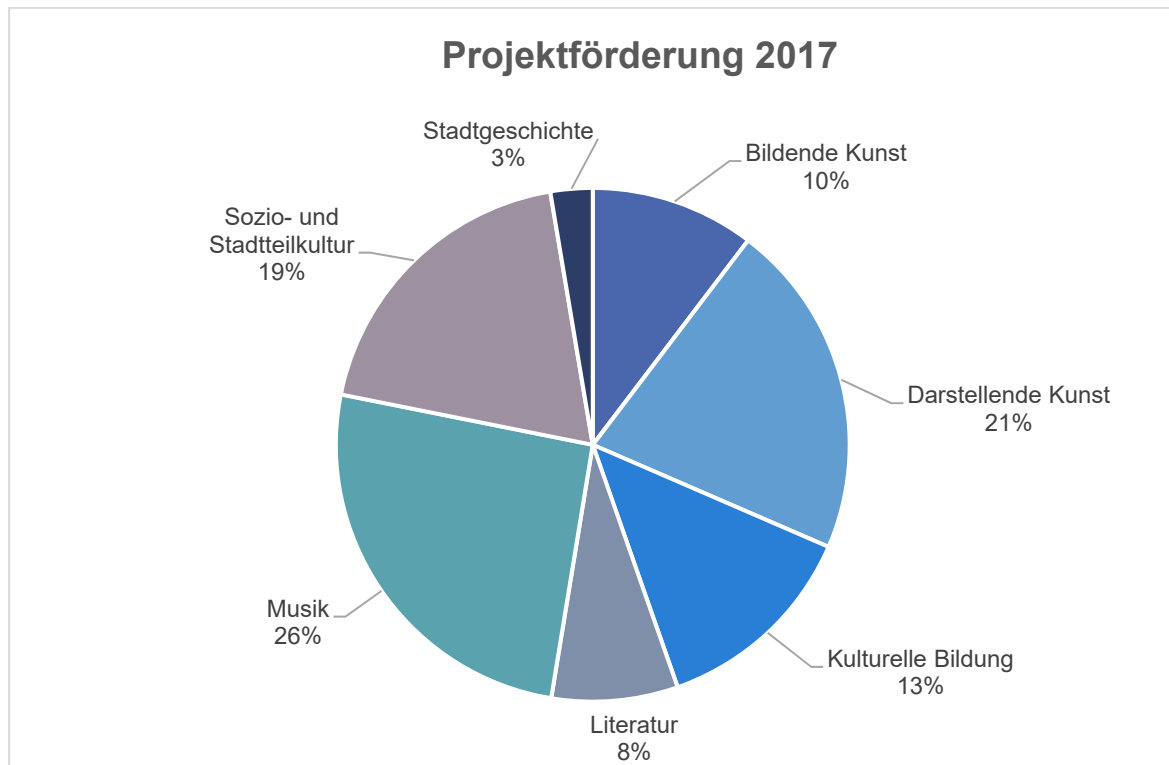
Die Sparte Freie Darstellende Künste der Initiative Leipzig plus Kultur hat im Januar 2018 ein Statement zur aktuellen Fördersituation veröffentlicht. Das Kulturamt nimmt dazu wie folgt Stellung:

Grundlage für die Förderung des Kulturamtes ist die vom Stadtrat im Jahr 2017 beschlossene Fachförderrichtlinie der Stadt Leipzig über die Förderung freier kultureller und künstlerischer Projekte und Einrichtungen. Gefördert werden nichtkommerzielle und gemeinwohlorientierte kulturelle oder künstlerische Vorhaben. Die Organisationsform des Antragstellers spielt dabei keine Rolle. Nur Einrichtungen der öffentlichen Hand sind ausgeschlossen. Das Kulturamt fördert eine große Breite freier Kultur. Die Förderung erfolgt in 7 Bereichen, die Darstellende Kunst ist eine davon.

Der Bereich Darstellende Kunst ist 2017 mit insgesamt 1,012 Millionen Euro gefördert worden. Davon entfielen 810.000 Euro auf die institutionelle Förderung. An LOFFT e. V., Lindenfels Westflügel und Cammerspiele wurden zusammen 458.000 Euro und an die beiden Festivals euro-scene und OFF-Europa zusammen 352.000 Euro ausgereicht. Zusätzlich erhält die Schaubühne Lindenfels als interdisziplinäre Spielstätte Förderung.



In der Projektförderung wurden im Bereich Darstellende Kunst Projekte insgesamt 202.000 Euro ausgereicht, davon entfielen 52.000 Euro auf fünf Kabarets. Die große Kabaretttradition gehört zu den Besonderheiten der Leipziger Kultur, die auch weit über die Stadt hinaus wahrgenommen werden.



Betrachtet man insgesamt die Förderung im Bereich freie Darstellende Kunst 2017 im Vergleich mit der im ersten Antragsverfahren für 2018 vorgesehenen Förderung, ist die Förderung für gegenüber dem Vorjahr um 16.000 Euro gestiegen. Dazu kommen gegebenenfalls im 2. Antragsverfahren geförderte Projekte. Für das 2. Antragsverfahren sind insgesamt 95.500 Euro für die Projektförderung zurückgestellt worden, so dass im 1. Antragsverfahren weniger Geld in der Projektförderung zur Verfügung stand als 2017.

Insgesamt erhöhten sich die Fördermittel für die freie Kunst und Kultur in den letzten Jahren deutlich. Waren es 2007 noch 2,19 Millionen Euro, konnte zehn Jahre später die freie Kunst und Kultur mit 5,76 Millionen Euro gefördert werden – ein Anstieg auf mehr als das Doppelte. 2018 können insgesamt 5,9 Millionen Euro für freie Kunst und Kultur ausgereicht werden.

Leipzig hat eine große Vielfalt freier Kulturinitiativen, Künstlerinnen und Künstler. Das ist ein großes Pfund. Der Stadtrat hat deshalb 2016 eine jährliche Dynamisierung um 2,5 Prozent beschlossen. Das ist im Vergleich mit anderen Städten singulär. Trotzdem können nicht alle Anträge für eine Förderung vorgesehen werden. Im vergangenen Jahr wurden 247 von 401 Anträgen gefördert. Das entspricht einer Förderquote von 61,6 Prozent nach gestellten Anträgen.

Darüber hinaus wird die freie Kunst und Kultur zusätzlich im Rahmen der Jubiläen gefördert. Bei den Jubiläen der letzten Jahre sind auch Projekte der freien Szene einbezogen worden. Allein 2017 wurden 100.000 Euro durch die Stadt und über 500.000 Euro im Rahmen des durch die Stadt Leipzig geförderten Kirchentags ausgereicht, vor allem für Projekte aus der Musik und der Darstellenden Kunst.

Das Förderverfahren wird u. a. auf www.leipzig.de/kulturfoerderung dargestellt. In dem Verfahren zur Vergabe der Projektfördermittel lässt sich das Kulturamt seit langem fachlich beraten. Die Zusammensetzung der Fachbeiräte ist auf der Internetseite veröffentlicht worden, nachdem von allen Beirätinnen und Beiräten das Einverständnis vorgelegen hat.

Mit den Interessenvertretern von Leipzig plus Kultur war vor Beginn des Förderverfahrens 2018 verabredet worden, mit den Beiräten aller Sparten eine künftige Evaluierung zu beraten. Die Frage, ob künftig Berichte der Beiräte veröffentlicht werden können, muss mit dem Fachausschuss Kultur abgestimmt werden. Im derzeit laufenden Verfahren ist die Veröffentlichung nicht möglich, da es sich um ein nichtöffentliches Verfahren handelt.